

Das Austria-Forum – Alles über Österreich

Februar 2021

Seit seiner Errichtung durch das Unterrichtsministerium 1995 (damals noch als „AEIOU“) wurde das Austria-Forum zu einer einzigartigen Wissenssammlung. Es ist unter <http://austria-forum.org> im Internet gratis abrufbar.

Der wesentliche **Unterschied zur Wikipedia** ist die Ausrichtung auf alle Themen, die besonders für Österreicherinnen und Österreicher interessant sind. Das Austria-Forum dokumentiert und vermittelt Allgemein- und Spezialwissen aus vielen Fachgebieten – von Kultur und Geschichte bis zu Technik, Naturwissenschaften und Wirtschaft. Das Austria-Forum enthält überdies Informationen über alle Länder der Erde mit zahlreichen Fotos und interaktiven Statistiken. Es dient aber auch als Basis zur Erforschung neuer Konzepte für die Bewältigung große Mengen digitaler Informationen.

Besonderer Wert wird auf die Qualität der Beiträge gelegt. Diese sind **nicht anonym**, vielmehr werden die Verfasser genannt und können kontaktiert werden, auf Wunsch auch anonym. Die Text- und Bildinformationen werden durch online lesbare Bücher, zurzeit schon ca. 3.115, die meisten mit Volltextsuche, unterstützt: die [Web Books](#). Im Jahr 2020 wurde eine besondere Neuigkeit integriert – die [NID-Books](#). Dabei handelt es sich um digitalisierte Bücher, die interaktive Elementen, z.B. Anmerkungen oder Links, enthalten können. Näheres darüber siehe [NID-Prospekt](#).

Unter den weiteren Innovationen aus 2020 ist ein [Suchfeld](#), das neben Einzelbeiträgen auch Links zu themenbezogenen Online-Lexika auswirft.

Das Austria-Forum versteht sich als **Bildungsserver**, was im Zeitalter des Fernunterrichts von unschätzbare Bedeutung ist. Aus diesem Grunde wird auch dem Thema [Geografie](#) in globaler Sicht [breiter Raum](#) gewidmet. Vergleiche hierzu den Eintrag über [Polynesien](#) oder die [Bilder aus Europa](#). Aber auch der engere österreichische Bereich kommt nicht zu kurz. So enthält das Austria-Forum ein eigenes Online-Lexikon für jedes der neun [Bundesländer](#).

Das Austria-Forum ...

→ ist eine nicht auf Gewinn gerichtete, vorwiegend von ehrenamtlichen Mitarbeitern getragene Einrichtung zur Verbreitung von Wissen in europäischem Geist. Täglich werden rund **18.000 Seiten** von den Benutzern abgerufen. **Komfortable Suchfunktionen** erschließen die derzeit über **1,3 Mio Medienobjekte**, darunter **200.000 Bilder**. Pro Jahr werden im Schnitt **3,5 Mio Besucher** gezählt.

→ ist eine **Wissens-Plattform**. Das ursprünglich Universal-Lexikon AEIOU wurde ergänzt durch mehr als 30 Wissenssammlungen, darunter ein aktuelles [biographisches Lexikon](#) mit fast 6.000 Objekten, ausführliche Daten über Wirtschaftsunternehmen, Verzeichnisse von [Erfindern](#) und berühmten Komponisten (mit Noten- und Musikbeispielen), eine Übersicht über die [Symbole Österreichs](#), ein Lexikon der [Volkskunde](#), eine riesige [Bildsammlung](#) mit tausenden [Panoramabildern](#), usw.

Einen guten ersten Überblick über die Fülle und Breite des Angebots geben die [Highlights](#), die [Neuigkeiten](#) und der breit gefächerte [Bilderbogen](#).

→ ist nicht nur eine Wissensplattform, sondern versucht auch, die heutigen Möglichkeiten von Informationssystemen zu erweitern. Unter Nutzung **künstlicher Intelligenz (KI)** wird die automatische Verlinkung von Themen über Beitrags- und Buchgrenzen hinweg entwickelt. Dazu kommt die **automatische Objektsuche**. So kann man etwa im [NID-Buch 127](#) mit dem Suchwort „person“ alle Seiten finden, auf denen eine Person abgebildet ist.

→ besitzt einen eigenen **Community-Bereich**. Dieser gibt einzelnen Benutzern und Gruppen die Möglichkeit, sich zum interaktiven Arbeiten – vor allem im schulischen Bereich - [einzubringen](#).

→ enthält zahlreiche **innovative Features** wie Panoramabilder, Volltextsuche, Einbindung von anderen Archiven, Beständen der Mediathek, und eine aktuelle [Essay-Sammlung](#).

→ enthält eine **digitale Bibliothek**: 3.115 [Web-Books](#), das sind Bücher über zahlreiche Sachgebiete, die im Volltext kostenlos gelesen werden können. Besonders attraktiv ist dabei die Volltextsuche. International mit Interesse verfolgt werden die neuen [NID-Books](#), in die Leser und Leserinnen Anmerkungen, Bilder und Links einfügen können.

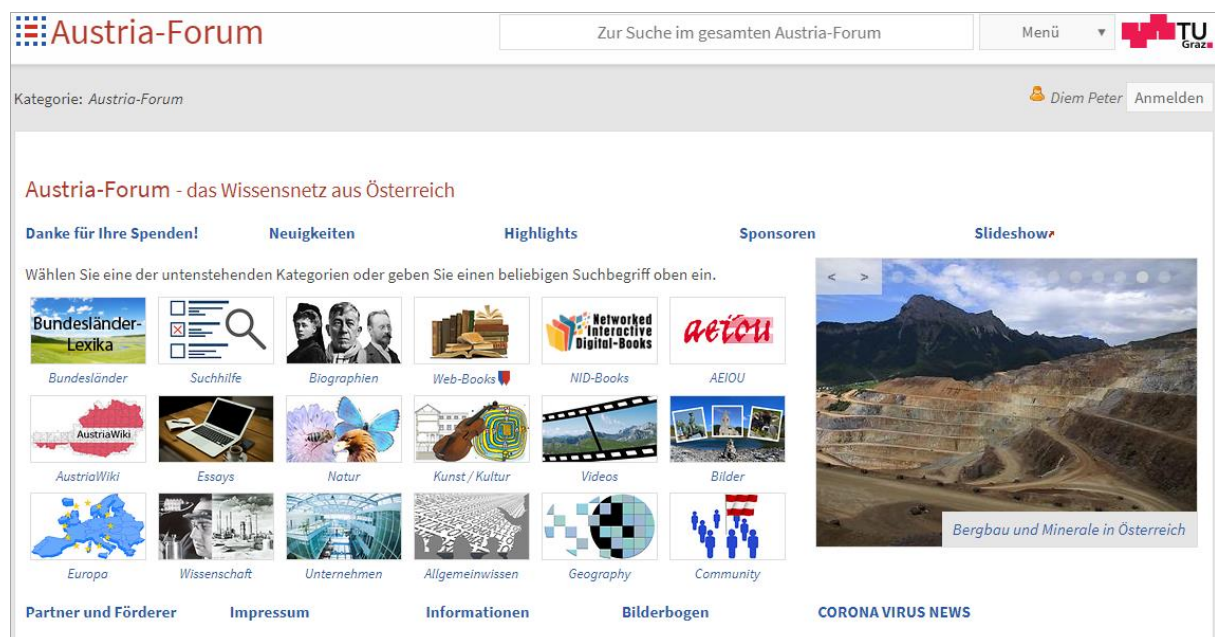
→ wurde von Mitarbeitern der **TU Graz** und ehrenamtlichen Redakteuren erstellt. Das Kernteam an der TU Graz besteht aus nur vier Personen. Hauptherausgeber sind Univ.-Prof. Dr. H. Maurer (Leiter), Dr. T. Brandstaller, Dr. P. Diem und Dr. H. M. Wolf. Die Herausgeber und rund 180 ehrenamtliche Editoren sind politisch unabhängig. Zu den Kooperationspartnern zählen u.a. Bundesministerien, Gemeinden, Tageszeitungen, Verlage und große Archive. Mehr unter [Informationen](#). **Kontakt:** office@austria-forum.org

Das Austria-Forum ist ein Projekt, das von der TU-Graz betrieben wird. Es erhält und benötigt Unterstützung von anderen Universitäten und anderen Organisationen. Medienrechtlich sind die Inhalte über den gemeinnützigen Verein „Freunde des Austria-Forums“ abgesichert.

Technischer Betrieb:

Institut für Informationssysteme und Datensysteme (ISDS), Fakultät für Informatik und Biomedizinische Technik - Technische Universität Graz, Inffeldgasse 16c, 8010.
E-Mail für weitere Details: office@austria-forum.org Telefon +43-316- 873 5612

Das Bild zeigt die Startseite des [Austria-Forums](#), wobei sich das Bild rechts oben stets ändert.



Hier einige Beispiele aus dem reichen Angebot der [Web Books](#) des Austria-Forums

Die [österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild](#): 24 Bände mit 12.596 Textseiten und 4.529 Illustrationen (Deutsch/volltextsuchbar, ungarisch)
[Gletscher im Klimawandel](#)
ZAMG Wien – 120 Seiten
[Bruno Kreisky: Erinnerungen](#)
Das Vermächtnis des Jahrhundertpolitikers

[Franz Schubert](#)
Was bedeutet Schubert wirklich?
[Die Giftgewächse der österreichischen Alpenländer](#),
Das einzige Buch mit den Wirkungen aller Giftpflanzen der Alpen
[Der Türkenschanzpark](#)
Ein [NID-Book](#) über das Grüne Juwel Wiens